

voraus zu veröffentlichenden 3monat. Kündig. zum Nennwert zurückzuzahlen, doch wird die event. Kündig. für einen früheren Termin als der 1./11. 1921 nicht erfolgen. Zahlst. u. Zahlungsmodus wie bei der I. 6% Kriegsanleihe. Aufgelegt 23./11.—22./12. 1916. Der Subskriptionspreis betrug 1) im Falle, dass der ganze Gegenwert des gezeichneten Betrages eingezahlt wurde a) wenn die Zeichnung vom 23./11.—5./12. 1916 einschl. erfolgte 97.70%, b) wenn die Zeichnung nach dem 5./12. bis einschl. 22./12. 1916 erfolgte 98%, 2) bei den übrigen Zeichnungen 98.50%. Bei den letzteren Zeichnungen hatten die Einzahlungen zu erfolgen: je 25% bis spät. 5./1., 18./1., 27./1. u. 7./2. 1917.

5½% Ungar. steuerfreie Staatskassenscheine von 1916 (V. 5½% Kriegsanleihe) in Stücken zu K 2000, 5000, 10 000, 50 000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verlos. zu 105% im Juni per 1./10. von 1922 ab in 20 Jahren. Zahlst. u. Zahlungsmodus wie bei der I. 6% Kriegsanleihe von 1914. Aufgelegt 23./11.—22./12. 1916. Der Subskriptionspreis betrug: 1) im Falle, dass der ganze Gegenwert des gezeichneten Betrages eingezahlt wurde: a) wenn die Zeichnung vom 23./11.—5./12. 1916 einschl. erfolgte 96%, b) wenn die Zeichnung nach dem 5./12. bis einschl. 22./12. 1916 erfolgte 96.25%, 2) bei den übrigen Zeichnungen 96.75%. Bei den letzteren Zeichnungen hatten die Einzahlungen zu erfolgen: je 25% bis spät. 5./1., 18./1., 27./1. u. 7./2. 1917.

6% Ungar. steuerfreie Staats-Renten-Anleihe von 1917 (VI. Kriegsanleihe) K in Stücken zu K 50, 100, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Das Königl. Ungar. Finanzministerium hat das Recht, die Anleihe ganz oder teilweise unter Einhalt. einer im voraus zu veröffentlichenden 3monat. Kündig. zum Nennwert zurückzuzahlen, doch wird die event. Kündig. für einen früheren Termin als der 1./8. 1922 nicht erfolgen. Zahlst. u. Zahlungsmodus: wie bei der I. Kriegsanleihe von 1914. Aufgelegt in der Zeit vom 12./5. bis 12./6. 1917 (verlängert bis 26./6. 1917). Der Subskriptionspreis betrug: 1) im Falle, dass der ganze Gegenwert des gezeichneten Betrages eingezahlt wurde a) wenn die Zeichn. vom 12./5. bis einschl. 25./5. 1917 erfolgte 96%, b) wenn die Zeichn. nach dem 25./5. bis einschl. 12./6. 1917 erfolgte 96.30%, 2) bei den übrigen Zeichnungen 96.80%. Bei den letzteren Zeichnungen hatten die Einzahlungen zu erfolgen: je 25% bis spät. 26./6., 7./7., 17./7. u. 28./7. 1917.

5% Ungar. steuerfreie Staatskassenscheine von 1916. M. 150 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000, 10 000. Zs. 1./4., 1./8. Tilg.: Die Staatskassenscheine werden 1./10. 1918 zurückgezahlt werden, das Kgl. Ungar. Finanzministerium behält sich aber das Recht vor, die Staatskassenscheine nach vorheriger 3monat. Kündig. auch früher, u. zwar am 1./10. 1917 oder 1./4. 1918 ganz oder teilweise einzulösen. Zahlst.: Budapest: Kgl. Ung. Staats-Zentral-Kasse, Ungar. Allgem. Creditbank, Kgl. ungar. Postsparkasse, Pester Erster Vaterländ. Sparcassen-Verein. Pester Ungar. Commercial-Bank, Ungar. Escompte- u. Wechsler-Bank; Wien: Österr. Credit-Anstalt, Allgem. österr. Boden-Credit-Anstalt, S. M. von Rothschild, Wiener Bank-Verein, Österr. Länderbank, Niederösterr. Escompte-Gesellschaft, Union-Bank, Anglo-Österreich. Bank; Berlin: Disconto-Ges., S. Bleichröder, Mendelssohn & Co.; Frankfurt a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Nordd. Bank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co. Zahlung der Zs. sowie des Kapitals ohne Abzug von irgend welchen bestehenden oder zukünftigen ungar. Steuern, Stempeln u. Gebühren in Mark. Diese Staatskassenscheine wurden den Besitzern der am 1./4. 1916 fälligen 4½% ungar. Staatskassenscheine zum Umtausch angeboten: der Umtausch fand statt innerhalb der Zeit vom 23./2.—25./3. 1916. Die alten 4½% Staatskassenscheine u. deren letzter Zinsschein wurden während der ganzen Umtauschfrist mit M. 1022.50 für M. 1000 nominal in Anrechnung gebracht, während die neuen 5% Staatskassenscheine zu 95%, also mit M. 950 für M. 1000 nominal in Rechnung gestellt wurden.

4% steuerfreie Grundentlastungs-Schuld von 1889. fl. ö. W. 199 509 000 laut Gesetzartikel XXXII von 1888 zur Einlösung bzw. Konvertierung der 5% Ungarischen Grundentlastungs-Obligationen einschliesslich der Siebenbürger und Temeser Grundentlastungs-Schuld. Stücke à fl. ö. W. 100, 500, 1000, 5000, 10 000, letztere in Berlin und Frankfurt a. M. nicht lieferbar. Schuldverschreibungen und Coupons von allen bestehenden und zukünftigen Abgaben befreit. Zinsen: 1. Mai, 1. Nov. Verlosung: 1. Mai (erstmalig 1889) u. 1. Nov. Tilgung: Innerhalb 70 Jahren; verstärkte Verlosung oder Kündigung nach Ablauf von 10 Jahren zulässig. Sicherheit: Für Verzinsung und Tilgung ist gesetzlich der nach den direkten Steuern einzuhebende Grundentlastungs-Zuschlag bestimmt. Sollte dieser zur Deckung nicht ausreichen, so ist das Fehlende aus den allgemeinen Staatseinkünften zu decken. Aufgelegt zur Konversion in Österreich-Ungarn im Januar 1889, bezogen wurden fl. 154 509 000; restliche fl. 45 000 000 im Mai 1889, in Österreich-Ungarn zum Umtausch und gegen bar, in Deutschland nur gegen bar zu 77.40% (fl. 1 = M. 2). Zahlstellen: kön. ungar. Staats-Central-Kassa u. kön. ung. Staatskassa in Budapest, kön. Staatskassa in Agram sowie sämtl. kön. ungar. Steuerämter, ferner Budapest: Ungar. Allg. Creditbank, Ungar. Boden-Credit-Institut, Wien: Österr. Credit-Anstalt, Allgem. österr. Boden-Credit-Anstalt, S. M. v. Rothschild, Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin: S. Bleichröder. Kurs Ende 1890—1916: In Berlin: 80.50, 78.50, 80.25, 91, 94, 95.40, 97.75, 97.60, 96, 93.60, —, —, 99.60, 99.60, 99, 96.25, 96.90, 94, 93.50, 93.75, 93.40, 92.25, 87.25, 83, —, —, 67%. — In Frankf. a. M.: 79.75, 78.40, 80.30, 77.30, 80.80, 81.35, 83.75, 83.40, 81.90, 94, 93, 94.20, 99.40, 99.20, 99.40, 96.50, 96.60, 93.50, 93.75, 93.80, 93.50, 91.40, 88, 82.50, —, —, 67%. — Usance: Beim Handel werden in Berlin seit 1./7. 1893, in Frankf. a. M. seit 2./1. 1899 fl. 100 = M. 170 gerechnet, vorher fl. 100 = M. 200.

Ungarische Prämien-Anleihe von 1870. fl. 30 000 000 in 6000 Serien à 50 Lose, jedes Los à fl. 100, bestehend aus zwei Hälften zu fl. 50, davon noch unverlost in Umlauf Ende 1916: